



# Die christliche Konterrevolution



**Als Reaktion auf die gesellschaftliche Krise wenden sich immer mehr Jugendliche der Religion zu, wenn auch meist nicht im Rahmen der großen Kirchen. Die neuen christlichen Bewegungen geben sich betont jugendlich-modern. Doch aller unorthodoxen Form zum Trotz sind die vertretenen „christlichen Werte“ entschieden konservativ, antifeministisch, homophob, repressiv, antiliberal und somit alles andere als harmlos. Dies vor allem auch deswegen, weil sich die Bewegungen als „revolutionär“ begreifen und organisieren. Der politische Einfluß des christlichen Fundamentalismus nimmt deshalb nicht nur in den USA beständig zu.**

**Gezeigt werden zwei aktuelle Dokus, in denen „The Call“ („Erweckungsbewegung“ in Deutschland) und eine amerikanische „Kein Sex vor der Ehe“-Bewegung portraitiert werden. Ein gewisser Unterhaltungswert ist garantiert. Anschließend Kneipe mit gottlos-hedonistischer Musik und Möglichkeit zur Diskussion.**

**Mehr Infos: [www.kts-freiburg.org](http://www.kts-freiburg.org)**

**S o n n t a g , 2 6 . 3 .  
2 0 . 0 0 U h r , K T S  
Baslerstraße 103 - Keine Parkmöglichkeit an der KTS**